

Produktname: TSG101 (10N13) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe19359**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:20-1:50
Molekulargewicht	44kDa

Antigen-Informationen

Genname	TSG101
Alternative Namen	TSG101; ESCRT-I complex subunit TSG101; Tumor susceptibility gene 10; Tumor susceptibility protein; VPS23; TSG10;
Gen-ID	7251.0
SwissProt ID	Q99816
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TSG101

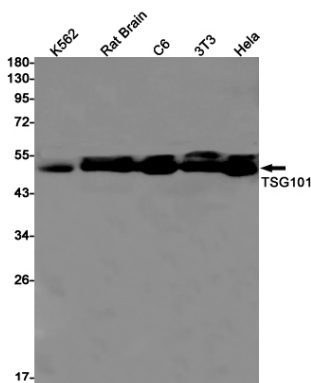
Hintergrund

Bestandteil des ESCRT-I-Komplexes, eines Regulators des vesikulären Transports. Bindet an ubiquitinierte Frachtproteine und ist für das Sortieren endozytischer ubiquitiniertes Fracht in multivesikuläre Körper (MVBs) erforderlich. Vermittelt die Assoziation zwischen dem ESCRT-0- und dem ESCRT-I-Komplex. Notwendig für den Abschluss der Zytokinese; diese Funktion ist abhängig von CEP55. Bestandteil des ESCRT-I-Komplexes, eines Regulators des vesikulären Transports. Bindet an ubiquitinierte Frachtproteine und ist für das Sortieren endozytischer ubiquitiniertes Fracht in multivesikuläre Körper (MVBs) erforderlich. Vermittelt die Assoziation zwischen dem ESCRT-0- und dem ESCRT-I-Komplex. Notwendig für den Abschluss der Zytokinese; diese Funktion ist abhängig von CEP55. Kann an Zellwachstum und -differenzierung beteiligt sein. Wirkt als negativer Wachstumsregulator. Beteiligt an der Knospung vieler Viren durch eine Interaktion mit viralen Proteinen, die ein spätes Knospungsmotiv P-[ST]-A-P enthalten. Diese Interaktion ist essenziell für die Knospung von Viruspartikeln zahlreicher Retroviren. Sie ist erforderlich für die exosomale Freisetzung von SDCBP, CD63 und Syndecan (PubMed:22660413). Möglicherweise spielt sie auch eine Rolle bei der extrazellulären Freisetzung von Mikrovesikeln, die sich von Exosomen unterscheiden (PubMed:22315426).

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Nachweis von TSG101 in Lysaten von K562-, Rattenhirn-, C6-, 3T3- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines TSG101-Antikörpers (1:1000 verdünnt).